

teitag der SED bei der Verwirklichung der auf das Wohl des Volkes und die Sicherung des Friedens gerichteten Politik erzielt wurden und zu zeigen, wie diese entsprechend den Beschlüssen des XI. Parteitages konsequent fortgesetzt wird, wie sich das unerschütterliche Vertrauensverhältnis zwischen Partei und Volk in unserem Lande weiter festigt.

Zur internationalen Entwicklung und zu aktuellen Aufgaben des Kampfes für die Sicherung des Friedens (1987-1989 und 1989-1991)

Anliegen dieses Seminars ist es, weltanschaulich fundierte Kenntnisse über die Hauptkräfte in unserer Epoche, die tiefgreifenden Veränderungen zugunsten des Fortschritts, die gegenläufigen Tendenzen und Widersprüche in der internationalen Entwicklung in engem Zusammenhang mit der vom XI. Parteitag der SED beschlossenen außenpolitischen Tätigkeit der SED zu vermitteln. Seine Teilnehmer sollen sich umfassend Wissen darüber aneignen, wie die DDR im festen Bruderbund mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Ländern, mit allen Kräften des Friedens, der Vernunft und des Realismus dafür wirkt, durch effektive Schritte der Rüstungsbegrenzung und Abrüstung die Gefahr eines atomaren Krieges abzuwenden, die Militarisierung des Weltraumes zu verhindern, die Kernwaffen abzuschaffen und die Konfrontation durch die Zusammenarbeit der Staaten zu überwinden. Es ist die Überzeugung weiter auszubilden, daß die DDR durch die allseitige Stärkung des Sozialismus, durch ihre Politik des sachlichen Dialogs und der Zusammenarbeit ihren Beitrag zur Verwirklichung des umfassenden Programms der UdSSR für die Befreiung der Welt von allen Atomwaffen bis zum Jahr 2000 und für die Schaffung eines Systems der internationalen Sicherheit leistet.

Zur Leninschen Theorie über den Imperialismus (1987-1989)

In diesem Seminar wird die Marxsche Schrift „Lohnarbeit und Kapital“ und Lenins Werk „Der Imperialismus als höchstes Stadium des Kapitalismus“ in enger Verbindung mit der Analyse des Imperialismus durch den XI. Parteitag der SED studiert. Gestützt darauf gilt es, das Wissen der Teilnehmer über das reaktionäre und expansive Wesen sowie über den historischen Platz des Imperialismus zu erweitern, der zu einem Hemmnis der gesellschaftlichen Entwicklung geworden ist, dessen aggressivste Kreise mit dem Risiko eines Atomkrieges spielen. Dabei soll die Auseinandersetzung mit dem Klassenwesen imperialistischer Politik, besonders mit dem Hochrüstung- und Konfrontationskurs maßgeblicher Kreise der USA und der NATO, mit ihrem Streben nach militärischer Überlegenheit und dem militanten Antikommunismus und Antisowjetismus geführt werden. Es ist zu erläutern, wie mit der Erweiterung des wissenschaftlich-technischen Potentials des Imperialismus zugleich neue Widersprüche aufbrechen, die tiefgreifende Krisenprozesse auslösen, verheerende Auswirkungen auf die Lage der Werktätigen haben und zu massiven Störungen in der kapitalistischen Weltwirtschaft führen.

Zur Geschichte und Politik der KPdSU (1989-1991)

Die Teilnehmer dieses Seminars machen sich mit der Entwicklung und den geschichtlichen Hauptlehren der Partei Lenins, besonders mit der weltgeschichtlichen Bedeutung der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution vertraut. Anhand der geschichtlichen Leistungen und beeindruckenden Erfolge gilt es herauszuarbeiten, wie die KPdSU und das Sowjetvolk auf ihrem kampferfüllten, ruhmvollen Weg ihre historische Rolle als Bahnbrecher des gesellschaftlichen Fortschritts manifestieren. Mit der Verwirklichung der Beschlüsse des XXVII. Parteitages, die auf den weiteren Vormarsch des Sowjetvolkes bei der Entwicklung und Stärkung des Sozialismus und zur Sicherung des Friedens gerichtet sind, wird sich die Ausstrahlungskraft der UdSSR entscheidend erhöhen. Der Kampf zur Durchsetzung des umfassenden Programms für die Befreiung der Menschheit von Atomwaffen bis zum Jahre 2000 und für die Schaffung eines Systems der internationalen Sicherheit nimmt einen besonderen Platz ein. Das Seminar soll die Überzeugung der Teilnehmer stärken, daß der über Jahrzehnte bewährte feste Kampfbund und die unverbrüchliche Freundschaft mit der Partei und dem Lande Lenins eine große revolutionäre Errungenschaft sind, das unzerstörbare Fundament des sicheren Vorschreitens der DDR bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft bilden. Es ist die Bedeutung der großen Zukunftsvorhaben beider Länder zu behandeln, wie sie vor allem im langfristigen Programm der Zusammenarbeit auf dem Gebiet von Wissenschaft, Technik und Produktion bis zum Jahr 2000 zum Ausdruck kommen.

Zum Studium ausgewählter Werke von Marx, Engels und Lenin und ihrer aktuellen Bedeutung (1989-1991)

Im Mittelpunkt dieses Seminars steht die gründliche Durcharbeitung der Schriften von Karl Marx „Kritik des Gothaer Programms“ und Friedrich Engels „Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft“ sowie von W. I. Lenins Werk „Staat und Revolution“. Eng verbunden mit dem Programm der SED und den Beschlüssen des XI. Parteitages soll das Studium den Teilnehmern helfen, die aktuelle Bedeutung der marxistisch-leninistischen Theorie von den zwei Phasen der kommunistischen Gesellschaftsformation und der Lehre vom Staat für die Weiterführung der sozialistischen Revolution in der DDR zu erfassen, ihre schöpferische Anwendung in der Gesellschaftsstrategie der SED voll zu begreifen und in die Aufgaben im qualitativ neuen Abschnitt der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR einzudringen.

Dieses Seminar sollte besonders in Parteiorganisationen im Bildungswesen, in wissenschaftlichen und künstlerischen Einrichtungen gebildet werden.

C. Studienkurse

In den Studienkursen steht das selbständige, schöpferische Studium der Themen im Mittelpunkt, wobei sich einführende Vorträge, Diskussionen und